

## Neuer Verein sagt Leerständen in der Innenstadt den Kampf an

Vor knapp fünf Jahren setzte sich Heike Weyl in einer Bürgerinitiative erfolgreich gegen die Dill-Galerie auf dem Karlsplatz in Dillenburg zur Wehr, wenig später dachte sie laut über die Wiederbelebung der Bürgerliste, um gegen die verkrusteten politischen Strukturen in der Stadt anzugehen, gab das Vorhaben aber wieder auf. Jetzt steht sie an der Spitze des neuen Vereins „Initiative Dillenburg“. Der Zusammenschluss engagierter Bürger will den Kampf gegen das Geschäftsterben aufnehmen und eigene Aktionen ins Leben rufen.

# Neue Lösungen für eine leere Stadt

## „Initiative Dillenburg“ gegründet

Dillenburg (js). „Initiative Dillenburg“ heißt ein neuer Verein in der Oranienstadt. Nicht nur meckern ist die Devise, sondern anpacken und umsetzen, so das Credo der ersten Vorsitzenden Heike Weyl. Besonders am Herzen liegt ihr die überaus große Anzahl an Leerständen, was nicht gerade dazu beiträgt, Kunden massenweise nach Dillenburg zu locken. „Vize“ Michael Hornung ist davon überzeugt, mit guten Projekten und interessierten Bürgern etwas bewegen zu können.

Der Anfang ist nun gemacht. Ein erstes Team mit 13 engagierten Dillenburgern will ab sofort in die Hände spucken. Es möchte gestalten, mitgestalten, bereichern und für Dillenburg begeistern.

Der größte Dorn im Auge der Akteure ist die menschenleere Innenstadt. „So viele Geschäfte ohne Leben waren für mich der Anreiz, diesen Verein mit ins Leben zu rufen,“ sagt Michael Hornung. Heike Weyl ergänzt:

„Das Leben der traditionellen Einzelhändler wird von Tag zu Tag schwerer. Es müssen wieder Menschen in die Stadt.“

Das erste Projekt ist an den Adventssamstagen vorgesehen. Dann sollen unter dem Motto „Sternstunden in Dillenburg“ ideenreiche Angebote in die meisten leerstehenden Geschäfte einziehen.

Fast alle Hausbesitzer sind bereit, die Räumlichkeiten für diese Zeit mietfrei zur Verfügung zu stellen. „ID“ hat ansässige Einzelhändler, Vereine und Privatpersonen für dieses Vorhaben aktivieren können. Der Verein hofft, dass sich durch diese Aktion auch wieder dauerhafte Geschäfte etablieren lassen.

Interessierte Bürger können bei „ID“ mitmachen. Hilfreiche Hände und weitere Ideen werden gebraucht, um Dillenburg wieder zu einer aktiven und offenen Stadt zu machen.

Kontakt: Heike Weyl, Tel. (02771) 360080, und Michael Hornung, (0172) 4568468.



**Initiative  
Dillenburg**  
wir packen es an